

# Ihr

# werdet nicht vergessen!

## Stolpersteine in Wandsbek – eine Auswahl

**DIESE AUSSTELLUNG** widmet sich 15 ausgewählten Schicksalen von Bürgerinnen und Bürgern, die in der Zeit des Nationalsozialismus verfolgt wurden.

Es sind Biografien von Menschen, die denunziert, inhaftiert, deportiert und ermordet wurden. Sie wurden als Zwangsarbeiter, Deserteur oder wegen ihrer jüdischen Herkunft, ihrer politischen Überzeugung, ihrer sexuellen Orientierung oder als Mensch mit Behinderung oder psychischer Erkrankung verfolgt. Um an sie zu erinnern, wurden Stolpersteine verlegt.



HIER WOHNTE  
WANDA HOFFMANN  
GEB. MALINOWSKY  
EINGEWIESEN 1940  
HEILANSTALT LANGENHORN  
'VERLEGT' 23.9.1940  
BRANDENBURG  
ERMORDET 23.9.1940  
'AKTION T4'

HIER WOHNTE  
LEO MASSENBACHER  
JG. 1896  
EINGEWIESEN 1940  
HEILANSTALT LANGENHORN  
'VERLEGT' 23.9.1940  
BRANDENBURG  
ERMORDET 23.9.1940  
'AKTION T4'

HIER WOHNTE  
INGO KRIEGHOFF  
JG. 1916  
VERHAFTET  
URTEILT 1936 # 36 # 42  
KZ BUCHENWALD  
ERMORDET 23.12.45

HIER WOHNTE  
DR. ALWIN CASAR  
GERSON  
JG. 1886  
DEPORTIERT 1942  
THERESIENSTADT  
TOT 11.4.1943



**Herausgeber:**

Bezirksversammlung Wandsbek  
Peter Pape, Vorsitzender der Bezirks-  
versammlung Wandsbek

**Mitwirkung:** Hans-Joachim Klier,  
Astrid Louven, Stefan Romey, Ingo Wille  
Geschäftsstelle, Schloßstraße 60, 22041 Hamburg  
Olaf Bertolatus, Janine Schneider  
Grafische Gestaltung: Eva-Maria Nerling

**AUSSTELLUNGSERÖFFNUNG**

**26.03.2019, 19.30 UHR**

**VHS-ZENTRUM OST – FARMSSEN**

Gefördert vom



Bundesministerium  
für Familie, Senioren, Frauen  
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**

**HAMBURGER**

**VOLKSHOCHSCHULE**